

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09302845
Kreis	Chemnitz, Stadt
Gemeinde	Chemnitz, Stadt
Anschrift	Kapellenberg 20
Gem. * FI-stck. * Flur	Chemnitz * 1903b

Kurzcharakteristik

Villa, Villengarten mit Terrassierung, Wegeinfassungen, ehemaligem Wasserbassin und Einfriedung (entlang des Kapellenberg); bemerkenswerter Bau im Stil zwischen Moderne und Traditionalismus der 1920er Jahre, das wichtigste Bauwerk des Architekten Hermann Heuss, Professor an der Gewerbe-Akademie Chemnitz und Bruder des Politikers und ersten Bundespräsidenten Theodor Heuss, baugeschichtlich, künstlerisch, kunstgeschichtlich, ortsgeschichtlich, gartenhistorisch und wissenschaftlich von Bedeutung

Denkmaltext

1926 als Landhaus für Herrmann Müller nach Entwurf der Architekten Hermann Heuss und Max Dutschke erbaut. Die Bauausführung lag in den Händen von Hugo Duderstaedt, Rümmler, Mehnert und Werner. Auch die Terrassierung, Einfriedung und Zugangstreppe entwarfen die gleichen Architekten. Der Garten, von dem heute noch die Anlage gut ablesbar ist, entwarf der Gartenarchitekt Harry Maasz. Die Villa ist ein bemerkenswerter Bau im Stil zwischen Klassischer Moderne und Traditionalismus der 1920er Jahre, sie ist das wichtigste Bauwerk des Architekten Hermann Heuss, Professor an der Gewerbe-Akademie Chemnitz und Bruder des Politikers und ersten Bundespräsidenten Theodor Heuss. Der zweigeschossige Putzbau mit Natursteinsockel beeindruckt durch die Sachlichkeit und Funktionalität seiner Gestaltung. Zum Garten öffnet sich das Gebäude durch Veranden, Balkon und Gartenterrasse. Ursprünglich war eine Auffahrt zur Villa vom Kapellenberg aus geplant. Vermutlich erfolgte aber schon vor 1945 die Zufahrt über das Grundstück Parkstraße 3. Der Zugang erfolgte dagegen von der Straße Kapellenberg über eine Treppe und Gartenwege. Bedingt durch das stark ansteigende Gelände waren Terrassierungen erforderlich. Neben den baulichen Resten blieben auch Teile des ursprünglichen Großgrüns erhalten. Der Denkmalwert der Anlage ergibt sich aus der bau- und gartenkünstlerischen sowie baugeschichtlichen Bedeutung.

Lfd/2011

Datierung 1926 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09302845 A**
Aufnahmejahr 2009
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Villa mit Garten



Fotonummer **F 09302845 B**
Aufnahmejahr 2009
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Villa, Villengarten und Einfriedung



Fotonummer **F 09302845 K**
Aufnahmejahr 2009
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Villa



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LIII/24/17A



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09302845 O
2011
Weser, Gerd
Villa und Villengarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

